



# Bezirksschützenverband Bremerhaven-Wesermünde e.V.

Mitglied im Deutschen Schützenbund e.V. und im Nordwestdeutschen Schützenbund e.V.

Bezirksschützenverband Bremerhaven-Wesermünde e.V.  
Gerhardstr. 22, 27576 Bremerhaven  
Per Telefax: 04241 – 9368-18  
Nordwestdeutscher Schützenbunde e.V.  
Präsidium  
Lange Str. 68 – 70  
27211 Bassum

Verteiler: Gesamtpräsidium

**Jürgen Wintjen**  
**Präsident**  
Wanhödener Str. 243a  
27639 Wurster Nordseeküste  
Tel. 04741 – 603662  
Fax 04741 - 603946

Datum 02.04.2015

**Sehr geehrte Herr Präsident,  
sehr geehrte Präsidiumsmitglieder,**

ich bitte um Beantwortung nachfolgender Fragen zum

- **Finanzbericht 2014** und dem
- **Haushaltsvoranschlag 2015**
- 

in der NWDSB-Gesamtpräsidiumssitzung am 10. April oder im Delegiertentag am 11.04.2015.

## Zum normalen Geschäftshaushalt:

<u>Umlaufvermögen</u>	<b>Forderungen aus Mitgliedbeiträgen</b>	<b>€ 96.672,70</b>
	<b>sonstige Forderungen</b>	<b>€ 13.790,37</b>

Es werden € 96.672,70 Forderungen an Mitgliederbeiträgen und € 13.790,37 sonstige Forderungen ausgewiesen.

***Gegen wen richten sich diese „hohen“ Forderungen? Wann werden diese Forderungen ausgeglichen?***

## Geschäftshaushalt

GuV	450	Personalkosten	€ 268.839,28
		Vergleich zu 2013	€ 213.278,40
		Saldo	€ 45.560,58

Im Vergleich 2013 zu 2014 wurden € 45.560,58 **mehr** Personalkosten ausgewiesen.



**Woher kommen diese Mehrkosten?** Wurde weiteres Personal eingestellt oder erhielt der ehemalige Bauleiter Wetegrove nach Beendigung seiner Tätigkeit eine Abfindung / bzw. eine Gehaltsfortzahlung (so wie gehört habe) die in 2014 gezahlt wurden?

**Wie kommen die Einsparungen bei den Personalkosten im Haushaltsplan (4500 Gehälter) 2015 in Höhe von € 46.423,76 zustande?**

Im Jahr 2014 wurde € 75.986,18 für anteilige Gehälter LLZ gezahlt (Vergleich 2013 = € 118.178,94). Der Haushaltsvoranschlag 2015 beläuft sich auf € 60.000,--

**Wie muss ich mir die Verfahrensweise „anteilige Gehälter LLZ Neu“ vorstellen? Werden hier Rechnungen für „interne“ Personaldienstleistungen geschrieben? Wenn ja, werden diese von den Sonderbeiträgen bezahlt? Wenn JA, auf welcher Rechtsgrundlage?**

**2014 Baustopp gab es nach Angaben des Präsidiums für das LLZ einen Baustopp. Für was wurden dann anteilige Gehälter gezahlt?**

#### **Beiträge NWDSB und DSB**

Auf welcher Grundlage bzw. Mitgliedstand werden im Haushaltsvoranschlag 2015 für den NWDSB € 454.500,-- Mitgliedereinnahmen veranschlagt?  
Ergebnis 2014 = € 369.699,61 . Rechnet der NWDSB mit Mitgliederzugängen?

Auf welcher Grundlage bzw. Mitgliederstand werden im Haushaltsvoranschlag 2015 für den DSB € 384.200,-- Mitgliedereinnahmen veranschlagt?  
Ergebnis 2014 = € 451.502,90 . Rechnet der NWDSB hier mit Mitgliederabgängen?

#### **Beitrag LLZ Neu und vorgezogener Beitrag**

Konto 8201 – Als Ergebnis 2014 wurden € 206.814,00 ausgewiesen.

**Welche Mitgliederzahl liegt für das Ergebnis 2014 zu Grunde?**

Im Haushaltsvoranschlag für „Beitrag LLZ Neu“ und „vorgezogener Beitrag“ werden Jeweils € 177.000,-- angegeben.

**Welche Mitgliederzahl dient als Berechnungsgrundlage für den Voranschlag 2015?**



4524 Instandhaltung 2014	€ 14.222,55
4525 Wartung 2014	€ 8.144,89
4537 Beratungskosten	€ 7.178,26

**Rücklagen für Anschaffungen und Instandsetzungen(456) werden mit NULL Euro ausgewiesen.**

***Aus welchen Mitteln werden „unvorhersehbare“ Kosten bestritten?***

**Zum LLZ Geschäftshaushalt:**

Eigenkapitalerhöhung € 240.060,97

***Wie kommt die Erhöhung zustande?***

**Für folgende Position bitte ich um detaillierte Angabe/Einzelnachweise:**

€ 15.019,27 Euro Betriebs- und Geschäftsausstattung

**Personalkosten LLZ**

Laut Aussage des Präsidiums gab es per 31.12.2013 einen Baustopp. Dennoch werden in 2014 Personalkosten in Höhe von € 14.719,03 ausgewiesen.

***Für welches Personal erfolgen diese Ausgaben? Werden diese Personalkosten aus den Sonderbeiträgen bezahlt? Wenn JA, auf welcher Rechtsgrundlage, denn die Sonderbeiträge sind doch ausschließlich für Zins- und Tilgungen vorgesehen oder?***

**TOPZINSKONTO**

Hier sind € € 156,287,91 ausgewiesen.

**Handelt es sich hier um das Darlehnskonto Commerzbank („eingefrorenes Restdarlehn)? Die Bezeichnung wäre dann irreführend.**

**Zum Haushaltsvoranschlag 2015:**

Die Finanzordnung des NWDSB sieht eine 2-Jahresvorschau vor!  
***Warum hält man sich nicht an die Vorgaben der Finanzordnung?***



**Zum Bericht der Rechnungsprüfer bitte ich um Erläuterungen (von Arno Seidler und Andreas Grewe) zu den gemachten Angaben auf**

Seite 1

- **Absatz 3** – Wenn nicht die Rechnungsprüfer – wer prüft die hinsichtlich der Umsetzung der Beschlüsse – außer der Delegiertentag?

Seite 3

- **Absatz 1** – Ist hier eine für Jedermann verständliche Aussage möglich?
- **Absatz 2** – Was hat diese Aussage hier zu suchen? Wenn es Einsparungen gibt, dann sollte man sie auch benennen.
- **Absatz 3** – Welche Räumlichkeiten wurden vermietet?

Seite 4

- **Absatz 1** – „bei den gezahlten Aufwendungen handelt es sich insbesondere um Aufwendungen für Personalkosten...?“ Um welche konkrete Summe handelt es sich hier?
- **Absatz 2** – Was hat dies mit der Kassenprüfung zu tun? Einerseits prüft man nicht ob die Beschlüsse umgesetzt werden, hierzu trifft man aber eine Aussage. Hier bitte ich um eine Erläuterung!

**Meyton Schießanlagen**

Ich kann mich daran erinnern, dass zu D-Mark-Zeiten rd.DM 150.000,00 = € 76.000,00 an die Firma Meyton, für Schießanlagen, **im Voraus bezahlt wurden**. Im letzten Jahr habe ich erstmals vernommen, dass hierfür dem NWDSB als Sicherheit eine Bürgschaftserklärung vorliegen soll.

- Gibt es diese Bürgschaft?
- Wenn JA, warum wird diese Bürgschaft nicht als Forderung in der Bilanz ausgewiesen? Es handelt sich hierbei um ein Guthaben.

Meines Wissens wurden bis heute keine Schießanlagen gekauft. Die Summe „Meyton“ wird u. a. mehrmals in diversen Planungen und Rest-Kostenermittlungen aufgeführt. Das würde bedeuten, dass die Bilanz seit Jahren um 76.000 Euro geschmälert wurde.

**Hierzu bitte ich um eine Erklärung seitens des Präsidiums und insbesondere Stellungnahmen durch den ehemaligen Schatzmeister Hartwig Kruse, den amtierenden Schatzmeister Dirk Warnken (Bankkaufmann) den Rechnungsprüfern Arno Seidler (Steuerberater) und Andreas Grewe (Kaufmann).**

Mit Schützengruß

Jürgen Wintjen  
Präsident